Nur mal kurz raus

>>> "Kein NR schreibt einem Raucher hingegen vor was er zu rauchen hat, er muss lediglich draussen rauchen."

- Was jetzt? Keine Vorschrift, nur "lediglich" nach draußen zum rauchen???

>>> "Nichtraucher stören niemanden"

- ... mit Ihrer Forderung eine gemütliche Runde in einem Raucherlokal (!) verlassen zu müssen, um nach draußen zu gehen? - Mich stören "solche" schon!

>>> "Gäste die in einem Raucherlokal einfach nur ein Bier genießen wollen, können dies nicht ..."

- In diesem Fall würde ich ein Nichtraucherlokal empfehlen!

>>> "... niemand tangiert, und wer mal rauchen will, geht kurz raus"

- Sie widersprechen sich! Glauben Sie wirklich, daß der Raucher nicht "tangiert" ist, wenn er (jedes Mal) "kurz raus" muß? - Nein, das wird ganz grundlegende Änderungen bei den (Weggehens-)Verhaltensweisen von vielen Rauchern zur Folge haben. Und das völlig unnötig!

>>> "Hygiene- und Arbeitsschutzregeln"

- Schön geschrieben, aber haben Sie überhaupt Ahnung davon? ... z. B. dass die bundesgesetzlich geregelten Arbeitsschutzrichtlinien gerade KEINEN Anspruch auf einen rauchfreien Arbeitsplatz im Gastronomiegewerbe begründen! (War vor `nem guten Jahr schwer in der Diskussion.)

>>> "absolut verhältnißmäßig da es keinerlei Kosten verursacht, keine Rückgänge verursacht"

- Ihre prophetischen Gaben in Ehren, aber Sie glauben das doch wohl selbst nicht. Empfehlung: Augen und Ohren aufmachen, ins nahegelegene Baden-Württemberg und in andere Bundesländer rüberschauen! - Sie werden dazulernen!!!

>>> "da Gaststätten kein rechtsfreier Raum sind. Der Wirt darf ja auch kein Lokal für Kokainkonsumenten führen."

- Wie um Himmels willen kommen Sie darauf, daß irgendjemand behauptet hat, daß Gaststätten ein rechtsfreier Raum sein sollen. - Kommen Sie runter. Kokainkonsum ist eine verbotene Handlung, Rauchen nicht!

>>> "99% der Raucher werden feststellen das es überhaupt kein Problem ist kurz rauszugehen"

- schöne Behauptung, auch noch emphatische Fähigkeiten!? - Nein, hier ist der Wunsch der Vater Ihrer Gedanken. Und sie wissen das auch! - Recherchieren Sie im Internet oder/und hören Sie sich um - wir haben nun schon mal ein paar Vorreiterbundesländer und Sie werden erkennen, daß Menschen keine Hunde sind, die man kurz auf die Straße schickt!

>>> "Und es ist wohl paradox das Sie als Gastwirt doch tatsächlich Gästen empfehlen NICHT zu ihnen zu kommen und ein anderes Lokal aufzusuchen. Ich glaube dann haben sie das Gastgewerbe falsch verstanden"

- Grundsätzlich würde ich Ihnen eine Beurteilung in dieser Sache (mangels Ahnung) absprechen. Gerne revidiere ich mich und will alle Gäste beherbergen, jedoch bei ihnen würde ich sicher eine Ausnahme machen (wenn Sie verstehen). Könnten Sie den Grund erahnen?

>>> "Auch wenn sie “ausweisen” das drinnen 10-jährige Vodka bekommen können, ist das nicht legitim."

- Ihr "intelligentes" Beispiel könnte der Altersgruppe der von Ihnen angesprochenen Zielgruppe entsprungen sein. Aber Sie dürfen sich versichert sein, daß es mir nicht um die Untergrabung des Jugendschutzes geht! Rauchen ist eine legale Handlung! Kapiert? Nix Wodka für 10jährige sondern rauchen für Erwachsene, bei Bier und Wein und ... Wodka!

>>> "In Irland, Italien, Norwegen und New York feiern RAUCHER UND NICHTRAUCHER GEMEINSAM, ohne jedes Problem"

- schlichtweg falsch. Ich kenne mich in diesen Ländern nicht perfekt aus, aber ihre Aussage "ohne jedes Problem" ist - und das weiß ich sicher - schlichtwegs falsch!

>>> "die ganze Aufregung ist also wirklich übertrieben"

- Sie bezeichnen es bei den anderen als "Aufregung" (naja, Sie wissen ja, wer im Glashaus sitzt, ...) ich würde es als Recht bezeichnen, sich zu wehren: gegen übertriebene staatliche Bevormundung, gegen massive Eingriffe in das Freizeitverhalten von mir und meinen Gästen und auch mein gewähltes Berufsleben!

>>> "Es spuckt ja auch kein NR ins Bierglas des Rauchers und teilt dem mit das der sich ja ein Nichtspuckerlokal suchen kann."

- Sollte dies Ihre Gewohnheit sein, würde ich Ihnen als Wirt jedoch einen entsprechenden "Hinweis" erteilen. ;-)

>>> "Ausserdem schätzen Sie die Raucher vollkommen falsch ein." "die meisten Raucehr sehen das sehr gelassen, und sind da nicht so verbissen wie sie."

- "die Raucher" gibt es nicht. Falsch einschätzen könnten Sie es jedoch - als Nichtraucher (ich unterstelle) - eher. "Verbissen", hmmm, ein negativ besetztes Wort. Ich hoffe, SIE sind`s nicht!? Aber gegen massive staatliche Eingriffe in die persönliche Lebensgestaltung wird man sich ja wohl noch wehren dürfen. Oder? Ich wäre nicht so schnell mit Unterstellungen!

In diesem Sinne, danke für Ihre Tipps!

Veröffentlicht: 13. November 2007 - Letztes Update: 21. Mai 2026